

VIelfältige Lehrlingsausbildung bei Speiser

Das Karosserie & Lackiercenter Speiser im Stadtteil Ratzersdorf wurde 1948 gegründet, beschäftigt 38 Mitarbeiter und befindet sich in dritter Generation in Hand der Familie Speiser.

Hier werden alle Automarken repariert und lackiert. Derzeit beschäftigt Speiser fünf Lehrlinge. Im Interview mit St. Pölten Konkret erzählen Andreas Bertl und Julian Rebl, beide Lehrlinge im 4. Lehrjahr, über ihre Ausbildung.

St. Pölten Konkret: Welchen Lehrberuf erlernst du gerade und wie lange dauert die Ausbildung?

Julian: Ich mache derzeit die Lehre zum Karosseriebautechniker, die 3,5 Jahre dauert. In dieser Zeit lernen wir viele verschiedene Fertigkeiten, wie z.B.: Autos reparieren und instand setzen, lackieren, Dellen drücken, Windschutzscheiben erneuern und reparieren, Fahrzeugteile montieren und demontieren, Lkw-Neuaufbauten fertigen und reparieren uvm.

St. Pölten Konkret: Wie bist du auf die Firma Speiser gestoßen?

Andreas: Wir verbrachten mit dem Poly St. Pölten einen Vormittag in der Firma Speiser und durften kleine Arbeiten, wie z.B. Ausrichten und Lackieren von Blechteilen verrichten. Das hat mir so gut gefallen, dass ich mich für eine Lehre zum Karosseriebautechniker entschieden habe.

St. Pölten Konkret: Was sind die Grundvoraussetzungen, um den Beruf des Karosseriebautechnikers zu erlernen?

Julian: Handwerkliches Geschick, technisches und mathematisches Verständnis und Hausverstand sollte man auf jeden Fall mitbringen. Wir arbeiten immer im Team, aber man muss auch selbstständig arbeiten können.

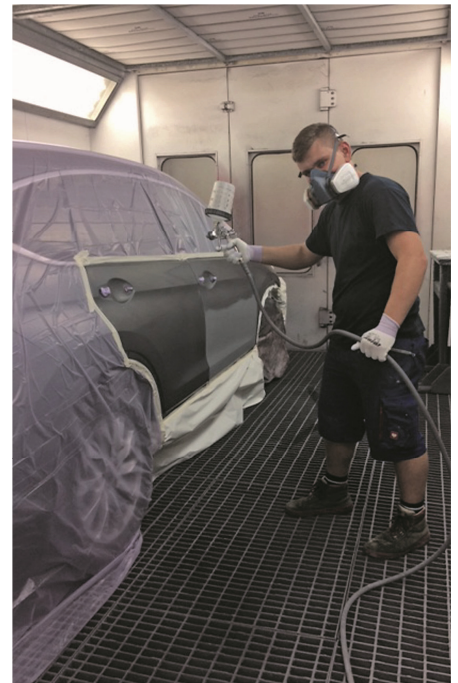
Andreas: Und unser Chef legt auch besonderen Wert auf einen freundlichen und positiven Umgangston, sowohl den KundInnen als auch den Mitarbeitern gegenüber.

St. Pölten Konkret: Wie sieht euer typischer Arbeitstag aus?

Beide: Jeder Tag bringt eigentlich neue Aufgaben und Herausforderungen mit sich. Wir bohren, richten, lackieren, biegen Bleche, schweißen uvm., es wird nie langweilig!

St. Pölten Konkret: Gibt es irgendwelche herausragenden Momente, an die ihr euch besonders gerne erinnert?

Beide: Besonders cool war der NÖ. Landeslehrlingswettbewerb für Karosseriebautechniker in der LBS Eggenburg im Mai 2017. Wir wurden beide aufgrund unserer starken Leistungen gemeinsam mit zehn weiteren Lehrlingen für diese Landesmeisterschaften nominiert. Andreas errang den 3. Platz und Julian überzeugte ebenfalls mit einer guten Leistung. Toll war auch das



Lehre beim Karosserie & Lackiercenter Speiser.

zweitägige Lackseminar im Axalta Refinish Training Center in Oeynhausen (NÖ).

St. Pölten Konkret: Wie soll es in Zukunft für euch weitergehen, welche Ziele habt ihr beruflich vor Augen?

Beide: Wir möchten unsere Lehrzeit positiv abschließen und in einigen Jahren die Meisterprüfung ablegen.

Bewirb dich jetzt für eine Lehre als Karosseriebautechniker bei Speiser Karosserie & Lackiercenter:

Sende deine Bewerbungsunterlagen samt relevanten Zeugnissen an: office@speiser.at

MEHR „SPANNUNG“ BEI DER LEHRE

Das seit vielen Jahren in St. Pölten angesiedelte Unternehmen Elektro Schmied sucht Nachwuchs im Lehrberuf ElektrotechnikerIn.

Der Unternehmensschwerpunkt von Elektro Schmied liegt bei klassischen Elektroarbeiten, Neuinstallationen in Wohnbauten, Sanierungen von Elektroinstallationen, Störungsdienst, Antennentechnik, Installation und Messung von Netzwerken, Alarmanlagen und die Erstellung von Elektrobefunden.

LEHRLINGE GESUCHT

In den nächsten Monaten werden wieder zwei Lehrstellen besetzt, für die man sich ab sofort bewerben kann!

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE BEWERBUNG

Die Erfüllung der neunjährigen Schulpflicht, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Genauigkeit sind wichtige Voraussetzungen. Großer Wert wird auf ein ordentliches

Auftreten gelegt, da die MitarbeiterInnen in ständigem Kundenkontakt stehen. Technisches Interesse und handwerkliches Geschick sind von Vorteil. Die elektrotechnischen Fachkenntnisse erlernt man in der Lehrzeit, Vorkenntnisse sind also nicht unbedingt Voraussetzung.

SPANNENDE LEHRE

Die Lehrlinge werden von Anfang an in die oben erwähnten Aufgabengebiete eingebunden und arbeiten überall aktiv mit. Die Haupttätigkeiten finden im Großraum St. Pölten statt, aber auch mal im Umkreis von ein bis eineinhalb Autostunden.

Die Lehrzeit beträgt 3,5 Jahre, es sind dreimal zehn Wochen und einmal fünf Wochen Berufsschule in Stockerau zu besuchen.



Elektro Schmied sucht zwei Lehrlinge.

Bewirb Dich für eine Lehre mit „Spannung“ bei Elektro Schmied:

Bewerbung an office@elektro-schmied.at